



Hygienekonzept für den Trainings- und Spielbetrieb

Gemäss der aktuell gültigen Corona Verordnung und Corona Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg und anlehnend an die vom Südbadischen Fussballverband veröffentlichten Richtlinien hat der SV Weil das folgende Hygienekonzept erstellt, welches die Basis für alle fussballspezifischen Aktivitäten des SV Weil ab dem 1. Juni 2020 bildet.

Als Hygienebeauftragter, die als Koordinatoren für sämtliche Anliegen und Anfragen zuständig sind, werden Perseus Knab (Aktiven Bereich) und Tobias Glasow (Jugendbereich) benannt.

1. Allgemeine Grundsätze

1.1. Hygiene- und Distanzregeln

- Grundsätzlich gilt ausserhalb des Trainingsplatzes die Abstandsregelung, d.h. es ist immer der Abstand von 1,5m zu anderen Personen einzuhalten.
- Vor und nach der Trainingseinheit sind von allen Beteiligten die Hände zu desinfizieren.
- Jeder Trainingsteilnehmer bringt seine eigene, gefüllte Trinkflasche mit zum Training.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck) durchführen.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde.
- Verwendete Trainingsleibchen sind nach jeder Trainingseinheit zu waschen.

1.2. Gesundheitszustand

- Bei allen am Training/Spiel Beteiligten sollte vorab der aktuelle Gesundheitszustand erfragt werden.
- Liegt eines der folgenden Symptome vor, sollte die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt kontaktieren: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome. Dies gilt auch, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen werden.

1.3. Kommunikation

- Alle Personen, welche sich auf der Sportstätte aufhalten, werden über die Hygieneregeln informiert werden. Dies geschieht z.B. durch entsprechende Hinweisschilder in den Eingangsbereichen.



2. Massnahmen für den Trainingsbetrieb

2.1. Grundsätze

- Die Trainer informieren die Teilnehmer ihrer Trainingsgruppen über die geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften und sind für deren Einhaltung verantwortlich.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen für die Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten.
- Um Infektionsketten nachvollziehen zu können, sind die Teilnehmer der jeweiligen Trainingseinheiten zu dokumentieren und an die Hygienebeauftragten nach jedem Training mitzuteilen.

2.2. Ankunft und Abfahrt

- Auf Fahrgemeinschaften bei der Anfahrt ist möglichst zu verzichten. Sollte Fahrgemeinschaften genutzt werden wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Soweit nicht anders mit dem Hygienebeauftragten besprochen kommen alle Teilnehmer bereits umgezogen auf das Sportgelände oder müssen sich direkt am Platz umziehen. Gleiches gilt für nach dem Training: Das Sportgelände wird direkt verlassen; das Duschen erfolgt zu Hause.
- Werden Trainingsteilnehmer abgeholt, so geschieht dies idealerweise direkt am entsprechenden Trainingsplatz. Warten sollte möglichst im Auto geschehen und nicht zentral, z.B. vor dem Sanitärtrakt im Nonnenholz. In jedem Fall sind ausserhalb des Trainingsplatzes die geltenden Abstandregelungen einzuhalten.

2.3. Auf dem Spielfeld

- Alle Trainings- und Spielformen können wieder mit Körperkontakt durchgeführt werden.
- Eine Trainingsgruppe darf eine Grösse von 20 Personen inkl. Trainer/Betreuer nicht überschreiten

2.4. Auf dem Sportgelände «Nonnenholz»

- Nutzung und Betreten des Sportgeländes ausschließlich, wenn ein eigenes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstands möglich; generell sollte dies aber auf das absolut notwendige reduziert werden

2.5. Kabinen und Duschen

- Siehe 3.3 (Kabinen und Duschen im Spielbetrieb)



3. Massnahmen für den Spielbetrieb

3.1. Organisatorisches

- Das Hygienekonzept muss der Gastmannschaft im Vorfeld übermittelt werden.
- Der Mannschaftenverantwortliche der Heimmannschaft ist für die Einhaltung des Hygienekonzepts während des jeweiligen Spieles verantwortlich. Einzelaufgaben (Zuschauerkontrolle, Kontrolle des Mindestabstands, etc.) können delegiert werden
- Der Gastverein bringt nach Möglichkeit seine eigenen Getränke mit

3.2. Anreise

- Die allgemeinen Vorgaben bzgl. Abstandsregelungen etc. sind einzuhalten.
- Anreise der Teams mit mehreren Fahrzeugen wird empfohlen. Fahrgemeinschaften sollten soweit möglich minimiert werden. Insbesondere bei Anreise in Mannschaftsbussen/-transportern sind die geltenden Abstandsregelungen und Hygienevorgaben zu beachten.
- Zeitliche Entkopplung der Ankunft der beiden Teams, um mögliche Begegnungen im Vorfeld auf ein Minimum zu beschränken.

3.3. Kabinen und Duschen

- Abstandsregeln gelten auch für Kabinen und Duschen. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten im Nonnenholz wird empfohlen, auf die Kabinennutzung zu verzichten und, wenn möglich, zu Hause zu duschen.
- Sollte dies nicht möglich sein, ist auf die Einhaltung und Umsetzung der folgenden Massnahmen unter allen Umständen zu achten:
 - Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken
 - Keine Mannschaftsansprachen in der Kabine durchführen. Diese sind im Freien, unter Einhaltung des Mindestabstands, durchzuführen.
 - Alle Personen, die sich in der Kabine aufhalten, müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
 - Kabinen sollten nach jeder Nutzung mindestens 10 Minuten gelüftet werden.
- Eine Kabinennutzung ist in jedem Fall mit den Hygienebeauftragten abzuklären.

3.4. Weg zum Spielfeld

- Die Mindestabstandsregelung auf dem Weg zum Spielfeld muss zu allen Zeitpunkten (zum Aufwärmen, zum Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) angewendet werden.
- Die Teams betreten nicht gleichzeitig, sondern nacheinander das Spielfeld



3.5. Spielbericht

- Das Ausfüllen des Spielberichtes Online vor dem Spiel inklusive der Freigabe der Aufstellungen erledigen die Mannschaftsverantwortlichen nach Möglichkeit jeweils im Vorfeld bzw. auf eigenen (mobilen) Geräten. Der Schiedsrichter sollte nach Möglichkeit ebenso den Spielbericht an seinem eigenen (mobilen) Gerät ausfüllen.
- Werden vor Ort Eingabegeräte von mehreren Personen benutzt, ist sicherzustellen, dass unmittelbar nach Eingabe der jeweiligen Person eine Handdesinfektion möglich ist.
- Alle zum Spiel anwesenden Spieler und Betreuer sind auf dem Spielberichtsbogen genauestens einzutragen, um die Anwesenheit zu dokumentieren. Die Anzahl der Betreuer pro Team sollte die Anzahl 5 nicht überschreiten.

3.6. Ausrüstungs-Kontrolle

- Equipment-Kontrolle im Außenbereich durch den Schiedsrichter.
- Wenn hierbei kein Mindestabstand gewährleistet werden kann, hat der Schiedsrichter(-Assistent) hierbei Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

3.7. Einlaufen der Teams

- Zeitlich getrenntes Einlaufen bzw. kein gemeinsames Sammeln und Einlaufen.
- Kein „Handshake“
- Kein gemeinsames Aufstellen der Mannschaften
- Keine Escort-Kids
- Keine Maskottchen
- Kein gemeinsamer Torjubel
- Keine Team-Fotos (Fotografen nur hinter Tor und Gegengerade)
- Keine Eröffnungsinszenierung

3.8. Trainerbänke / Technische Zone

- Alle auf dem Spielbericht eingetragenen Betreuer haben sich während des Spiels in der Technischen Zone des eigenen Teams aufzuhalten. Ist bei Spielen (z.B. Kleinfeld) die Kennzeichnung einer Technischen Zone nicht möglich, halten sich alle Betreuer an der Seitenlinie auf, wobei Heim- und Gastmannschaft jeweils die gegenüberliegende Spielfeldseite benutzen sollten.
- In allen Fällen ist nach Möglichkeit auf den Mindestabstand zu achten.
- Nutzung jedes 2. oder 3. Sitzes (der Mindestabstand von 1,5 m ist zu gewährleisten). Ggf. Stühle/Bänke in Erweiterung der Ersatzbänke (idealerweise ebenfalls überdacht).

3.9. Halbzeit

- In den Halbzeit- bzw. Verlängerungspausen verbleiben nach Möglichkeit alle Spieler, Schiedsrichter und Betreuer im Freien.
- Falls kein Verbleib im Freien möglich ist, muss auf die zeitversetzte Nutzung der Zuwege zu den Kabinen geachtet werden (Mindestabstand einhalten).



3.10. Nach dem Spiel

- Beachtung der zeitversetzten Nutzung der Zuwege zu den Kabinen (falls notwendig).
- Keine Pressekonferenzen
- Abreise Teams: räumliche und zeitliche Trennung der Abreise, siehe 3.2. Anreise.

3.11. Zuschauer

- Beim Betreten des Sportgeländes müssen die Zuschauer die Hände waschen bzw. die Hände desinfizieren.
- Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten findet gemäss §6 CoronaVO eine Erfassung der Kontaktdaten der anwesenden Zuschauer statt. Dies erfolgt auf durch die Zuschauer auszufüllenden Erfassungsbögen, welche am Eingang ausgegeben werden. Eventuell mit ausgegebene Stifte werden nach jeder Nutzung desinfiziert
- Es erfolgt eine strikte Kontrolle der Plausibilität der Angaben auf den Erfassungsbögen und Einhaltung der zulässigen Zuschauerzahlen (<100 Personen bis 31.7.2020, <500 Personen inkl. Sportler bis 31.10.2020)
- Das Betreten des Spielfeldes durch die Zuschauer ist generell verboten.
- Zuschauer sollen so spät wie möglich erscheinen.